



<https://biz.li/39he>

STADT HEMMINGEN RUFT AUF ZUR GRÜNFLÄCHENPATENSCHAFT

Veröffentlicht am 03.03.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Nach mehr als 30 Jahren der Grünflächenpatenschaften im Stadtgebiet Hemmingen ist es Zeit für eine Bilanz: mit aktuell 45 Patenschaften sind überwiegend Baumscheiben, Stauden- und Gehölzflächen von Hemmingens Bürgerinnen und Bürgern bereits gut versorgt. Das Projekt, an dem sich Mensch und Natur gleichermaßen erfreuen, besteht seit 1990. Die Stadtverwaltung startet jetzt einen Aufruf für mehr Patenschaften an Grünflächen: "Wir möchten die 50 voll machen", setzt Bürgermeister Jan Dingeldey als Ziel. Im Rahmen von Patenschaften kann die Pflege von Grünflächen, Straßenbäumen, oder auch Spielplätzen übernommen werden. Die Patenschaften werden individuell vereinbart und sind - außer mit der Pflege der



Fläche - mit keinerlei Pflichten verbunden. Im Sinne des Mottos "Stadt Hemmingen - familienfreundlich im Grünen" erhalten die Bürgerinnen und Bürger so die Möglichkeit, das Stadtbild mitzugestalten, seine Attraktivität zu steigern, die Vitalität der Bäume bei ausbleibendem Niederschlag zu erhalten und etwas für den Umweltschutz. Dabei kann gewässert, gepflanzt, gepflegt und von Müll befreit werden. Wer Interesse an einer Grünflächenpatenschaft hat meldet sich bitte bei Roswitha Mühle: Telefon (05 11) 41 03 115, E-Mail: roswitha.muehe@stadthemmingen.de. Anmelden können sich Einzelpersonen, Teams oder auch ganze Familien, die zusammen etwas für das Gemeinwohl tun wollen. Jedes Engagement ist willkommen. Hintergrund der Grünflächenpatenschaften ist der Pflegeaufwand, der für städtische Grünflächen stetig steigt. Die Menge dieser Flächen wächst und auch die Anforderungen ändern sich: Nicht nur Jungbäume müssen regelmäßig gewässert werden, um anwachsen zu können, sondern auch die zwei- bis dreijährigen Bäume. Länger anhaltende Trockenheit macht ihnen extrem zu schaffen. Durch die Zunahme der in den letzten Jahren aus Verkehrssicherungsgründen notwendigen Baumfällungen aufgrund von Baumschädigungen durch Schadorganismen, Trockenheit oder Sturm sind viele Neupflanzungen erforderlich. Dadurch erhöht sich auch der Arbeitsaufwand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebshofs. Dementsprechend begrüßt die Stadt Hemmingen jede Mithilfe bei der Pflege der städtischen Grünflächen.